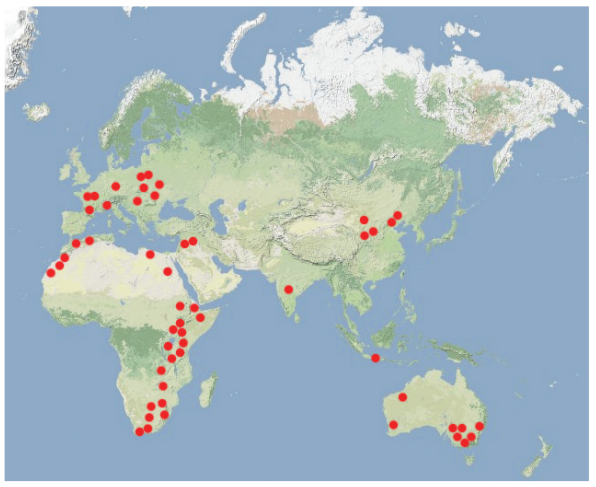
ALBERT-LUDWIGS-
UNIVERSITÄT FREIBURG
Medizinische Fakultät
Anthropologie

HOMO SAPIENS

Was unterscheidet den *H. sapiens* von seinen Vorfahren?



Homo sapiens - Der kluge Mensch
Homo (lat.) - Mensch
sapiens (lat.) - weise, klug

Der *H. sapiens* hat ein deutlich größeres Gehirn und verfügt über eine hochentwickelte Sprache.

Im Gegensatz zu seinen Vorgängern hat der *H. sapiens* schwach ausgeprägte Überaugenbögen, kein fliehendes Kinn und ist relativ grazil.

Vergleicht doch mal die Schädelabgüsse des Neandertalers und des *H. sapiens* in der Box.

Wie ernährt sich der *H. sapiens* ?

Der *H. sapiens* ist ein Omnivor (von *omnivorus* = „alles verschlingend“), was bedeutet, dass er sowohl tierische als auch pflanzliche Nahrung zu sich nehmen kann.

Der frühe *H. sapiens* ernährte sich von Tieren, die er gejagt hatte, und von Früchten, die er gesammelt hatte. Vor etwa 10.000 Jahren begann er damit Getreide und Früchte anzubauen und Vieh zu halten.

Heute müssen wir - zumindest in Europa - nicht selbst jagen und sammeln, sondern können unsere Nahrung zum Beispiel in einem Supermarkt kaufen.

Wo tauchte der *H. sapiens* das erste Mal auf ?

Die ältesten Funde von Knochen eines *H. sapiens* fand man in Äthiopien. Diese Funde werden auf ein Alter von ungefähr 130 000 Jahren datiert.

Außerhalb von Afrika fand man die ältesten Knochen des modernen Menschen in Israel, die dort vor ca. 100 000 Jahren lebten.

In Europa gab es den modernen Menschen vermutlich erst vor 40 000 Jahren, denn bisher hat man keine Knochen des *H. sapiens* gefunden, die älter sind.

Checkbox

- Der *H. sapiens* lebt heute in allen Regionen der Welt.
- Der *H. sapiens* ist seinem heutigen Erscheinungsbild sehr vielseitig, was auf die Anpassung an verschiedene Umweltverhältnisse zurückzuführen ist.